

Questionnaire W23

German Internet Panel (GIP)

2016/05

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: In Welle 23 (Mai 2016) kam es zu einem technischen Fehler im Rahmen der Datenerhebung. Betroffen waren die Angaben von 162 Teilnehmern bezüglich den Variablen RM23001, RM23004, RM23007, RM23010, RM23015, RM23018, CE23210 bis CE23216, CE23225 und CE23227. Zur Identifikation dieser Teilnehmer wird die Variable error verwendet. Diese Variable nimmt den Wert 1 an, wenn es sich um einen der betroffenen 162 Teilnehmer handelt und 0 für einen Teilnehmer, bei dem der technische Fehler nicht auftrat. Für die 162 Teilnehmer mit error = 1 wurden Nacherhebungen durchgeführt, wobei 142 Personen an dieser Nacherhebung teilnahmen. Zur Kennzeichnung dieser Teilnehmer wird die Variable second verwendet. Diese nimmt den Wert 1 an, wenn es sich um eine dieser 142 Personen handelt, die an der Nacherhebung teilgenommen haben. Die verbliebenen 20 Personen, die nicht an der Nacherhebung teilgenommen haben, werden mit 0 codiert. Teilnehmer, die von dem technischen Fehler nicht betroffen waren, haben bei der Variable second ein Systemmissing „.“. Die Angaben der 20 Personen mit second = 0 bezüglich der erwähnten Variablen werden im veröffentlichten Datensatz mit -80 („Wert nicht plausibel“) codiert, da die fehlerhaften Angaben im Rahmen der Nacherhebung nicht korrikt wurden. Bezuglich der 142 Personen mit second = 1 sind im Datensatz die Angaben der Nachhebung enthalten.

Possible error(s):

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms health care

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17001 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 2 Gruppen aufteilen.

- 1/2 der Befragten bekommen Fragen RM23001, RM23004, RM23007, RM23010, RM23015 und RM23018 mit horizontaler Antwortskala wie in Welle 17 (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommen Fragen RM23001, RM23004, RM23007, RM23010, RM23015 und RM23018 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expRM23001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23001
- GIP_W23_V2/expRM23001

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“ ; separater „weiß nicht“-Button.

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. Below the question is a horizontal scale with 11 points labeled from 0 to 10. The scale is labeled 'gar nicht verändern' at 0 and 'vollständig verändern' at 10. The point '5' is labeled 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The Universitat Mannheim logo is at the bottom right.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms health care

Source: ähnlich der Frage RM17001 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23001
- GIP_W23_V2/expRM23001

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The top navigation bar includes a logo of four stylized figures, the text 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. Below the question, there is a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...'. A vertical scale from 0 to 10 is provided, with '0 gar nicht verändern' at the bottom and '10 vollständig verändern' at the top. An additional option 'weiß nicht' is available. At the bottom, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons, and the University of Mannheim logo.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding health care_a, funding health care_b, funding health care_c, funding health care_d, funding health care_e, funding health care_f, funding health care_g, funding health care_h

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17002_a bis RM17002_h aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23002_a
- GIP_W23_V2/RM23002_b
- GIP_W23_V2/RM23002_c
- GIP_W23_V2/RM23002_d
- GIP_W23_V2/RM23002_e
- GIP_W23_V2/RM23002_f
- GIP_W23_V2/RM23002_g
- GIP_W23_V2/RM23002_h
- GIP_W23_V2/RM23002_coding

Programming instructions: Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ soll nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein; Codierung der Variablen RM23002_a bis RM23002_h: 0 Item not checked, 1 Item checked; Codierung der offenen Antworten aus RM23002_g in Variable RM23002_coding.

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_1 dErrMulti_1



Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
 - Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
 - Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
 - Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
 - Die Vergütung von Apotheken und der Pharmaindustrie sollten gekürzt werden.
 - Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.
- Sonstiges, und zwar:
- Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.

-- ITEM 2 --

[] Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).

-- ITEM 3 --

[] Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).

-- ITEM 4 --

[] Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.

-- ITEM 5 --

[] Die Vergütung von Apotheken und der Pharma industrie sollten gekürzt werden.

-- ITEM 6 --

[] Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

-- ITEM 7 --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM 8 --

[] Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice of doctor

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17003 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header bar with icons for users and a search bar, followed by the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, the main content area has a dark blue background. It contains a text block about the "Hausarztmodell" and "freien Arztwahl", followed by a section titled "Was finden Sie besser?", a note about giving one answer, and two radio button options. At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter".

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Hausarztmodell [ANSWER 1]

freie Arztwahl [ANSWER 2]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Hausarztmodell [ANSWER 1]

() freie Arztwahl [ANSWER 2]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms security of unemployed

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17004 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23004

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?". Below the question, it says: "Bitte antworten Sie anhand der Skala. Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...". A horizontal scale from 0 to 10 is displayed, with 'gar nicht verändern' at 0 and 'vollständig verändern' at 10. There is also a 'weiß nicht' option at the end. The scale is marked with numbers 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. Below the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the logo 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms security of unemployed

Source: ähnlich der Frage RM17004 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23004

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The main question is: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?'. Below the question, it says 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...'. A vertical scale from 0 to 10 is shown, with '0 gar nicht verändern' at the bottom and '10 vollständig verändern' at the top. There's also an option 'weiß nicht'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

UNIVERSITÄT
MÄNNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: conditions Hartz IV_a, conditions Hartz IV_b, conditions Hartz IV_c, conditions Hartz IV_d, conditions Hartz IV_e, conditions Hartz IV_f, conditions Hartz IV_g, conditions Hartz IV_h, conditions Hartz IV_i, conditions Hartz IV_j

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17005_a bis RM17005_j aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23005_a
- GIP_W23_V2/RM23005_b
- GIP_W23_V2/RM23005_c
- GIP_W23_V2/RM23005_d
- GIP_W23_V2/RM23005_e
- GIP_W23_V2/RM23005_f
- GIP_W23_V2/RM23005_g
- GIP_W23_V2/RM23005_h
- GIP_W23_V2/RM23005_i
- GIP_W23_V2/RM23005_j

Programming instructions: Antwortkategorien 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“, 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ und 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ sollen jeweils nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein Codierung der Variablen RM23005_a bis RM23005_j: 0 Item not checked, 1 Item checked;

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_2 dErrMulti_2



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Sie sollten ...

- ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
- bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
- sich aktiv um Arbeit bemühen.
- zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
- jedes Arbeitsangebot annehmen.
- zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
- sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:
- Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.
- Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

Sie sollten ...

-- ITEM 2 --

[] ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

-- ITEM 3 --

[] bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.

-- ITEM 4 --

[] sich aktiv um Arbeit bemühen.

-- ITEM 5 --

[] zumutbare Arbeitsangebote annehmen.

-- ITEM 6 --

[] jedes Arbeitsangebot annehmen.

-- ITEM 7 --

[] zuvor in Deutschland gearbeitet haben.

-- ITEM 8 --

[] die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

-- ITEM 9 --

sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM 10 --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.

-- ITEM 11 --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: regulation labor market

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17006 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a text block states: "Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert." A question follows: "Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?" Below the question, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five radio button options is provided: "viel mehr Regeln festsetzen als momentan", "etwas mehr Regeln festsetzen als momentan", "genauso viele Regeln festsetzen wie momentan", "etwas weniger Regeln festsetzen als momentan", and "viel weniger Regeln festsetzen als momentan". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons, and at the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert.

Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 1]
() etwas mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 2]
() genauso viele Regeln festsetzen wie momentan [ANSWER 3]
() etwas weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 4]
() viel weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms pension scheme

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17007 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23007

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?' Below the question, there is a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...'. A horizontal scale from 0 to 10 is displayed, with 'gar nicht verändern' at 0 and 'vollständig verändern' at 10. The scale is marked with numbers 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. There are also two additional options: 'weiß nicht' and 'keine Meinung'. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are visible. The Universitat Mannheim logo is at the bottom right.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms pension scheme

Source: ähnlich der Frage RM17007 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23007

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?'. A horizontal line follows. Below the question, the instruction 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' is followed by 'Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...'. A vertical scale of 11 options is provided, ranging from '0 gar nicht verändern' at the bottom to '10 vollständig verändern' at the top, with an additional option 'weiß nicht' at the bottom. At the very bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions first choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17008 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: Die Reihenfolge der beiden folgenden Fragen RM23008 und RM23009 soll randomisiert werden.

Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM23008, danach Frage RM23009 (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM23009, danach Frage RM23008 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expRM23008 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23008
- GIP_W23_V2/expRM23008

Programming instructions: expRM23008= 2: die zuvor in RM23009 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.' A question follows: 'Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?' Below the question, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of five options is provided, each preceded by a radio button:

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden**. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden.** damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen.** Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden.** Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expRM23008 = 1: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

[wenn expRM23008 = 2: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 1] [\[ANSWER 1\]](#)

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 2] [\[ANSWER 2\]](#)

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 3] [\[ANSWER 3\]](#)

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 4] [\[ANSWER 4\]](#)

() Keinen davon. [\[ANSWER 5\]](#)

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions last choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17009 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23009

Programming instructions: expRM23008= 1: die zuvor in RM23008 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden**. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden**. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expRM23008 = 1: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

[wenn $\text{expRM23008} = 2$: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. [wenn $\text{expRM23008} = 1$ und $\text{RM23008} != 1$] [ANSWER 1]

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. [wenn $\text{expRM23008} = 1$ und $\text{RM23008} != 2$] [ANSWER 2]

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn $\text{expRM23008} = 1$ und $\text{RM23008} != 3$] [ANSWER 3]

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn $\text{expRM23008} = 1$ und $\text{RM23008} != 4$] [ANSWER 4]

() Keinen davon. [ANSWER 5]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17010 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23010

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question titled "Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?". Below the question, it says "Bitte antworten Sie anhand der Skala." and "Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...". A horizontal scale from 0 to 10 is displayed, with "gar nicht verändern" at 0 and "vollständig verändern" at 10. There is also a "weiß nicht" option. The scale is marked from 0 to 10 with intermediate points 1 through 9. Below the scale are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right is the logo of Universität Mannheim.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms education system

Source: ähnlich der Frage RM17010 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23010

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question reads: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?'. A horizontal line follows. Below the question, the text 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' is followed by 'Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...'. A vertical list of 11 options from 0 to 10 is provided, each preceded by a radio button. The options are: 0 gar nicht verändern, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 vollständig verändern. Below this list is another radio button for 'weiß nicht'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expenditures education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17011 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?". A note below it says: "Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen." There's a note at the bottom left: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question are five radio buttons for the response options. At the very bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and the University of Mannheim logo.

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
- () gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: most important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17012 und RM17012_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 1, 2 (Bundesregierung soll mehr Geld für das Bildungssystem ausgegeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23012

Programming instructions: RM23012_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." The list of options is as follows:

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: least important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17013 und RM17013_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 4, 5 (Bundesregierung soll weniger Geld für das Bildungssystem ausgegeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23013

Programming instructions: RM23013_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?'. A note below says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there's a list of five options with radio buttons. The last option includes a text input field. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >'.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]

Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]

berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]

akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]

Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]

Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: eligible area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17014 und RM17014_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 3 (Bundesregierung soll gleich viel Geld für das Bildungssystem ausgegeben wie momentan)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23014

Programming instructions: RM23014_TXT eligible aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is a logo of four stylized figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is displayed above the question. On the right is a "Hilfe" button. Below the header, the question text is visible.

Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]

Nein, für keinen dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]
- () Nein, für keinen dieser Bereiche [ANSWER 7]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms tax system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17015 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23015

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a text block reads: "Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen." A question follows: "Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?" Below the question, a note says: "Bitte antworten Sie anhand der Skala." A text block states: "Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...". The main part of the screenshot is a horizontal scale with 11 points labeled from 0 to 10. Point 0 is "gar nicht verändern" and point 10 is "vollständig verändern". Between them are points 1 through 9. To the right of point 10 is "weiß nicht". Below the scale are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms tax system

Source: ähnlich der Frage RM17015 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23015

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.' A sub-question follows: 'Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?' Below the question, there's a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...'. A list of 11 options from 0 to 10 is provided, with 'weiß nicht' as an additional choice. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reduction income differences

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17016 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23016

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen." followed by the question "Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern." Below the question, there is a note: "Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen." A note at the bottom left says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." To the right of the note are five radio buttons for the response scale: "Stimme stark zu", "Stimme zu", "Weder noch", "Lehne ab", and "Lehne stark ab". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax equity

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17017 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23017

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main question is: 'Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?'. Below the question, it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by five radio button options. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >'.

Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

viel mehr Steuern zahlen als momentan
 etwas mehr Steuern zahlen als momentan
 genau so viel Steuern zahlen wie momentan
 etwas weniger Steuern zahlen als momentan
 viel weniger Steuern zahlen als momentan

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 1]
() etwas mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 2]
() genau so viel Steuern zahlen wie momentan [ANSWER 3]
() etwas weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 4]
() viel weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms EU labor social system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17018 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23018

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item titled "Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?". Below the question, it says "Bitte antworten Sie anhand der Skala." and "Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten ...". A horizontal scale is provided with numbers 0 through 10 and a "weiß nicht" option at the end. The scale is labeled "gar nicht verändert werden" on the left and "vollständig verändert werden" on the right. Buttons for "Zurück" and "Weiter >" are at the bottom.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten . . .

- () 0 gar nicht verändert werden [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändert werden [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms EU labor social system

Source: ähnlich der Frage RM17018 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23018

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden“, separater „weiß nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The main text asks about reforms in the Euro-zone. Below it, instructions say to answer on a scale. The question asks how much the labor market and social systems should change. It lists options from 0 to 10 and includes a 'weiß nicht' option. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten ...

0 gar nicht verändert werden
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 vollständig verändert werden
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

-- ITEM 1 --

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten ...

() 0 gar nicht verändert werden [ANSWER 0]

- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändert werden [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU decision-making authority

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17019 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23019

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten.' A bolded sub-question follows: 'Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?' Below this, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of five options is provided, each preceded by a radio button:

- viel mehr entscheiden als momentan
- etwas mehr entscheiden als momentan
- genau so viel entscheiden wie momentan
- etwas weniger entscheiden als momentan
- viel weniger entscheiden als momentan

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten.

Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

-- ITEM 1 --

Die Europäische Union sollte ...

- () viel mehr entscheiden als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr entscheiden als momentan [ANSWER 2]
- () genau so viel entscheiden wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger entscheiden als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger entscheiden als momentan [ANSWER 5]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17020_a bis RM17020_TXT aus Welle 17

Filter: RM23019 = 1, 2 (Europäische Union soll mehr über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23020_a
- GIP_W23_V2/RM23020_b
- GIP_W23_V2/RM23020_c
- GIP_W23_V2/RM23020_d
- GIP_W23_V2/RM23020_e
- GIP_W23_V2/RM23020_f
- GIP_W23_V2/RM23020_g
- GIP_W23_V2/RM23020_h
- GIP_W23_V2/RM23020_i
- GIP_W23_V2/RM23020_j

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23020_a bis RM23020_j: 0 Item not checked, 1 Item checked.
Variable RM23020_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_4

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?" is displayed. A horizontal line follows, with the instruction "Bitte geben Sie alles Zutreffende an." Above a list of checkboxes. The list includes: Außen- und Sicherheitspolitik, Wirtschaft und Finanzen, Justiz und Inneres, Arbeit und Soziales, Wettbewerbspolitik, Transport und Verkehr, Landwirtschaft und Fischerei, Umwelt, Bildung, and Sonstiges, und zwar: [empty input field].

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
 Wirtschaft und Finanzen
 Justiz und Inneres
 Arbeit und Soziales
 Wettbewerbspolitik
 Transport und Verkehr
 Landwirtschaft und Fischerei
 Umwelt
 Bildung
 Sonstiges, und zwar:

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

```
-- ITEM 1 --
[ ] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM 2 --
[ ] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM 3 --
[ ] Justiz und Inneres

-- ITEM 4 --
[ ] Arbeit und Soziales

-- ITEM 5 --
[ ] Wettbewerbspolitik

-- ITEM 6 --
[ ] Transport und Verkehr

-- ITEM 7 --
[ ] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM 8 --
[ ] Umwelt

-- ITEM 9 --
[ ] Bildung

-- ITEM 10 --
Sonstiges, und zwar:  
[ str answer field ]
```

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foregnpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17021_a bis RM17021_TXT aus Welle 17

Filter: RM23019 = 4, 5 (Europäische Union soll weniger über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23021_a
- GIP_W23_V2/RM23021_b
- GIP_W23_V2/RM23021_c
- GIP_W23_V2/RM23021_d
- GIP_W23_V2/RM23021_e
- GIP_W23_V2/RM23021_f
- GIP_W23_V2/RM23021_g
- GIP_W23_V2/RM23021_h
- GIP_W23_V2/RM23021_i
- GIP_W23_V2/RM23021_j

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23021_a bis RM23021_j: 0 Item not checked, 1 Item checked.
Variable RM23021_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_4



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
 Wirtschaft und Finanzen
 Justiz und Inneres
 Arbeit und Soziales
 Wettbewerbspolitik
 Transport und Verkehr
 Landwirtschaft und Fischerei
 Umwelt
 Bildung
 Sonstiges, und zwar:

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM 2 --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM 3 --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM 4 --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM 5 --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM 6 --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM 7 --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM 8 --

[] Umwelt

-- ITEM 9 --

[] Bildung

-- ITEM 10 --

[] Sonstiges, und zwar:

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17022_a bis RM17022_k aus Welle 17

Filter: RM23019 = 3 (Europäische Union soll genau so viel über Reformen entscheiden wie momentan)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23022_a
- GIP_W23_V2/RM23022_b
- GIP_W23_V2/RM23022_c
- GIP_W23_V2/RM23022_d
- GIP_W23_V2/RM23022_e
- GIP_W23_V2/RM23022_f
- GIP_W23_V2/RM23022_g
- GIP_W23_V2/RM23022_h
- GIP_W23_V2/RM23022_i
- GIP_W23_V2/RM23022_j
- GIP_W23_V2/RM23022_k

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23022_a bis RM23022_k: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_4 dErrMulti_3

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?'. A horizontal line follows, with the instruction 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an.' Above a list of options. The options are:

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Innenes
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:
- Nein, in keinem dieser Bereiche.

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The footer of the page includes the University of Mannheim logo: 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM 2 --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM 3 --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM 4 --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM 5 --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM 6 --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM 7 --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM 8 --

[] Umwelt

-- ITEM 9 --

[] Bildung

-- ITEM 10 --

[] Sonstiges, und zwar:

-- ITEM 11 --

[] Nein, in keinem dieser Bereiche.

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area more benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17023 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23023

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic



Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

Hilfe

In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Altersrenten
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen [ANSWER 1]
- () Grundsicherung für Arbeitslose [ANSWER 2]
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind [ANSWER 3]
- () Altersrenten [ANSWER 4]
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) [ANSWER 5]
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten [ANSWER 6]
- () In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area less benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17024 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23024

Programming instructions: wenn RM23023 != missing ("90") die zuvor in RM23023 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Possible error(s): dReminderBasic



Hilfe

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Altersrenten
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >



Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Altersrenten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen (wenn RM23023 != 1) [\[ANSWER 1\]](#)
- () Grundsicherung für Arbeitslose (wenn RM23023 != 2) [\[ANSWER 2\]](#)
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind (wenn RM23023 != 3) [\[ANSWER 3\]](#)
- () Altersrenten (wenn RM23023 != 4) [\[ANSWER 4\]](#)
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) (wenn RM23023 != 5) [\[ANSWER 5\]](#)
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten (wenn RM23023 != 6) [\[ANSWER 6\]](#)
- () In keinem dieser Bereiche. [\[ANSWER 7\]](#)

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: estimated_inflation_last_12_mo

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23120

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen.
Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen. Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

-- ITEM 1 --

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

- () -1 % oder weniger [ANSWER -1]
- () 0% [ANSWER 0]
- () 1% [ANSWER 1]

- 2% [ANSWER 2]
- 3% [ANSWER 3]
- 4% [ANSWER 4]
- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „der Bundesbank“, „vom Statistischen Bundesamt“ und „staatliche“ eingeblendet (Gruppe 1).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „der Bundesbank“, „von einem großen Supermarkt“ und „privatwirtschaftliche“ eingeblendet (Gruppe 2).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „einer großen Geschäftsbank“, „vom Statistischen Bundesamt“ und „staatliche“ eingeblendet (Gruppe 3).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „einer großen Geschäftsbank“, „von einem großen Supermarkt“ und „privatwirtschaftliche“ eingeblendet (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121 speichern.

Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen. - 1/6 der Befragten bekommen erste Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 1).

- 1/6 der Befragten bekommen zweite Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 2).

- 1/6 der Befragten bekommen dritte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 3).

- 1/6 der Befragten bekommen vierte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 4).

- 1/6 der Befragten bekommen fünfte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 5).

- 1/6 der Befragten bekommen sechste Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 6).

Zuordnung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121_1 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/expCD23121
- GIP_W23_V2/expCD23121_1

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 2: „der Bundesbank“ einblenden; wenn expCD23121= 3 oder 4 „einer großen Geschäftsbank“ einblenden

Possible error(s):

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preiseentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preiseentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realen (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
 ** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
 ** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von [wenn expCD23121 = 1, 2: der Bundesbank] [wenn expCD23121 = 3, 4: einer großen Geschäftsbank] benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

[wenn expCD23121_1 = 1: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Verbraucherpreise*: +0,3%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator:** +0,4%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]

[wenn expCD23121_1 = 2: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Verbraucherpreise*: +0,3%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator:** +0,4%

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]

[wenn expCD23121_1 = 3: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Preisindex für Im- und Exporte: + 0,6%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Verbraucherpreise:** +0,3%

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.]

[wenn expCD23121_1 = 4: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Verbraucherpreise*: +0,3%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator:** +0,4%

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

**** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]**

[wenn expCD23121_1 = 5: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Verbraucherpreise**: +0,3%

*** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.**

**** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.]**

[wenn expCD23121_1 = 6: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Verbraucherpreise**: +0,3%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

*** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.**

**** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.**

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zehn Gruppen aufteilen.

- 1/10 der Befragten bekommen erste Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 1).
- 1/10 der Befragten bekommen zweite Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 2).
- 1/10 der Befragten bekommen dritte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 3).
- 1/10 der Befragten bekommen vierte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 4).
- 1/10 der Befragten bekommen fünfte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 5).
- 1/10 der Befragten bekommen sechste Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 6).
- 1/10 der Befragten bekommen siebte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 7).
- 1/10 der Befragten bekommen achte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 8).
- 1/10 der Befragten bekommen neunte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 9).
- 1/10 der Befragten bekommen zehnte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 10).

Zuordnung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121_2 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/expCD23121_2

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 3 „vom Statistischen Bundesamt“ einblenden; wenn expCD23121= 2 oder 4 „von einem großen Supermarkt“ einblenden

Possible error(s):



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)			
Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,89	1,99	+ 5,3 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 3,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen vom Statistischen Bundesamt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	2,79	2,80	+ 0,4 %
Colorwaschmittel	5,29	4,99	- 5,7 %
Orangensaft	1,79	1,67	- 6,7 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,00	2,99	- 0,3 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	4,99	5,39	+ 8,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	2,79	2,80	+ 0,4 %
Colorwaschmittel	5,29	4,99	- 5,7 %
Orangensaft	1,79	1,67	- 6,7 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,49	5,79	+ 5,5 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 4,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,48	18,19	+ 1,6 %
Kuchen	3,89	3,99	+ 2,6 %
Honig	2,79	2,59	-7,2 %
Colorwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 1,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	2,19	+ 10,1 %
Colorwaschmittel	5,49	5,79	+ 5,5 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 5,0 %

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,48	18,19	+ 1,6 %
Kuchen	3,89	3,99	+ 2,6 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colonwaschmittel	5,19	5,49	+ 5,8 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,79	3,49	- 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			0,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,29	3,69	+ 12,2 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colonwaschmittel	4,99	5,49	+ 8,0 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,99	4,39	+ 10,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 6,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,19	7,99	+ 11,1 %
Kuchen	3,29	3,69	+ 12,2 %
Honig	1,99	2,19	+ 10,1 %
Colonwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 7,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)			
Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,39	5,19	- 3,7 %
Orangensaft	1,89	1,99	+ 5,3 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG:			+ 1,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen [wenn expCD23121 = 1, 3: vom Statistischen Bundesamt] [wenn expCD23121 = 2, 4: von einem großen Supermarkt]. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

[wenn expCD23121_2 = 1: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 2,79: 2,80: +0,4%

Colorwaschmittel: 5,29: 4,99: -5,7%

Orangensaft: 1,79: 1,67: -6,7%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG: -2,0%]

[wenn expCD23121_2 = 2: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,48: 18,19: +1,6%

Kuchen: 3,89: 3,99: +2,6%

Honig: 2,79: 2,59: -7,2%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG: -1,0%]

[wenn expCD23121_2 = 3: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,48: 18,19: +1,6%

Kuchen: 3,89: 3,99: +2,6%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 5,19: 5,49: +5,8%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,79: 3,49: -8,6%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: 0,0%]

[wenn expCD23121_2 = 4: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 1,99: 1,99 :0,0%

Colorwaschmittel: 5,39 :5,19: -3,7%

Orangensaft: 1,89: 1,99: +5,3%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG +1,0%]

[wenn expCD23121_2 = 5: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,00: 2,99: -0,3%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 4,99: 5,39: +8,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG + 2,0 %]

[wenn expCD23121_2 = 6: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,89: 1,99: +5,3%
Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +3,0%]
[wenn expCD23121_2 = 7: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%
Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0 %
Honig: 1,99: 1,99: 0,0%
Colorwaschmittel: 5,49: 5,79: +5,5%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +4,0%]
[wenn expCD23121_2 = 8: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%
Kuchen: 3,59 :3,59 :0,0 %
Honig: 1,99 :2,19 :+10,1 %
Colorwaschmittel: 5,49: 5,79: +5,5%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +5,0%]
[wenn expCD23121_2 = 9: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%
Kuchen: 3,29: 3,69: +12,2%
Honig: 1,99: 1,99: 0,0%
Colorwaschmittel: 4,99: 5,49: +8,0%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,99: 4,39: +10,0%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +6,0%]
[wenn expCD23121_2 = 10: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 7,19: 7,99: +11,1%

Kuchen: 3,29: 3,69: +12,2%

Honig: 1,99: 2,19: +10,1%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: + 7,0%]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: estimated_inflation_next_12_mo

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23121

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie hoch wird, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten sein?

Die jährliche Inflationsrate wird in den kommenden 12 Monaten ___ betragen:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hoch wird, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten sein?

-- ITEM 1 --

Die jährliche Inflationsrate wird in den kommenden 12 Monaten ___ betragen:

- () -1 % oder weniger [ANSWER -1]
- () 0% [ANSWER 0]
- () 1% [ANSWER 1]
- () 2% [ANSWER 2]
- () 3% [ANSWER 3]
- () 4% [ANSWER 4]

- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: uncertainty_CD23121

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23122

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Antwort auf die letzte Frage?

- () sehr sicher [ANSWER 1]
() sicher [ANSWER 2]
() unsicher [ANSWER 3]
() sehr unsicher [ANSWER 4]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: real_income_growth

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23123

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie wird sich Ihrer Meinung nach das Nettoeinkommen Ihrer Familie innerhalb der nächsten 12 Monate im Vergleich zur Inflation verändern? Wird es mehr als die Inflation steigen, im Verhältnis zur Inflation steigen oder weniger als die Inflation steigen?

-
- Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt mehr als die Inflation.
 Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt im Verhältnis zur Inflation.
 Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt weniger als die Inflation.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie wird sich Ihrer Meinung nach das Nettoeinkommen Ihrer Familie innerhalb der nächsten 12 Monate im Vergleich zur Inflation verändern? Wird es mehr als die Inflation steigen, im Verhältnis zur Inflation steigen oder weniger als die Inflation steigen?

- () Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt mehr als die Inflation. [\[ANSWER 1\]](#)
() Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt im Verhältnis zur Inflation. [\[ANSWER 2\]](#)
() Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt weniger als die Inflation. [\[ANSWER 3\]](#)

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: interest_rates_today

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23124

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Was glauben Sie, wie hoch wäre der Zinssatz, wenn Sie heute einen Kredit von 5.000 € gegen Zinsen aufnehmen würden?'. The main content area contains the question text and a list of response options.

Was glauben Sie, wie hoch wäre der Zinssatz, wenn Sie heute einen Kredit von 5.000 € gegen Zinsen aufnehmen würden?

Der Zinssatz wäre ungefähr:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was glauben Sie, wie hoch wäre der Zinssatz, wenn Sie heute einen Kredit von 5.000 Euro gegen Zinsen aufnehmen würden?

-- ITEM 1 --

Der Zinssatz wäre ungefähr:

- () -1 % oder weniger [ANSWER -1]
- () 0% [ANSWER 0]
- () 1% [ANSWER 1]
- () 2% [ANSWER 2]
- () 3% [ANSWER 3]
- () 4% [ANSWER 4]

- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_prices_indicators

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23125
- GIP_W23_V2/rndCD23125

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23125 speichern

Possible error(s): dReminderNaN1

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

Inflationsindikatoren
 Produktpreise

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

Produktpreise
 Inflationsindikatoren

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

() Produktpreise [ANSWER 1]

() Inflationsindikatoren [ANSWER 2]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_product_prices

Source: -

Filter: CD23125 = 1 (bisherige Fragen auf Produktpreise bezogen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23126
- GIP_W23_V2/rndCD23126

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23126 speichern

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question "An welchen Produktpreis erinnern Sie sich am besten?" is displayed. Underneath the question, there is a horizontal line. Following the line, there is a list of six items, each preceded by a radio button. The items are: Säuglingsfertignahrung, Kuchen, Deodorant, Orangensaft, Honig, and Colorwaschmittel. Below this list is a blue rectangular button labeled "Weiter >". At the bottom right of the page, the logo of "UNIVERSITÄT MANNHEIM" is visible.

An welchen Produktpreis erinnern Sie sich am besten?

- () Säuglingsfertignahrung [ANSWER 1]
() Kuchen [ANSWER 2]
() Honig [ANSWER 3]
() Colorwaschmittel [ANSWER 4]
() Orangensaft [ANSWER 5]
() Deodorant [ANSWER 6]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_inflation_indicators

Source: -

Filter: CD23125 = 2 (bisherige Fragen auf Inflationsindikatoren bezogen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23127
- GIP_W23_V2/rndCD23127

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23127 speichern

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "An welchen Inflationsindikator erinnern Sie sich am besten?" is displayed. Underneath the question, there is a horizontal line with three radio buttons and their corresponding options: "Preisindex für Im- und Exporte", "Verbraucherpreise", and "Bruttoinlandsprodukt-Deflator". Below these options is a blue rectangular button labeled "Weiter >". At the bottom right of the screenshot, the University of Mannheim logo is visible.

An welchen Inflationsindikator erinnern Sie sich am besten?

- () Verbraucherpreise [ANSWER 1]
() Bruttoinlandsprodukt-Deflator [ANSWER 2]
() Preisindex für Im- und Exporte [ANSWER 3]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_inflation_statistics

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23128

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 3 „staatliche“ einblenden; wenn expCD23121= 2 oder 4 „privatwirtschaftliche“ einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1



Haben Sie Vertrauen in staatliche Inflationsstatistiken?

Hilfe

- ja
 nein
 nicht sicher

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Haben Sie Vertrauen in privatwirtschaftliche Inflationsstatistiken?

Hilfe

- ja
 nein
 nicht sicher

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie Vertrauen in [wenn expCD23121 = 1, 3: staatliche] [wenn expCD23121 = 2, 4: privatwirtschaftliche] Inflationsstatistiken?

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

() nicht sicher [ANSWER 3]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu_v2, unity_party_csu_v2, unity_party_spd_v2, unity_party_fdp_v2, unity_party_gruene_v2, unity_party_linke_v2, unity_party_afd_v2

Source: gleicht den Fragen CE08113 bis CE08118 aus Welle 08; „Auch“ im Fragetext gestrichen, ausgeschriebene Parteinamen und Item „CSU (Christlich-Soziale Union)“ hinzugefügt, Items randomisiert, andere Fehlermeldung

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23210
- GIP_W23_V2/CE23211
- GIP_W23_V2/CE23212
- GIP_W23_V2/CE23213
- GIP_W23_V2/CE23214
- GIP_W23_V2/CE23215
- GIP_W23_V2/CE23216
- GIP_W23_V2/CE23217
- GIP_W23_V2/rndCE23210

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie; Randomisierung der Reihenfolge der Items, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCE23210 speichern.

Possible error(s): dReminderKaGrid

The screenshot shows a survey interface for the University of Mannheim. At the top, there is a logo for "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. Below the header, a message says "Nun zu einem ganz anderen Thema." A note states: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." Another note asks: "Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?" The main part of the screen is a matrix where rows represent political parties and columns represent a scale from 0 (sehr zerstritten) to 10 (sehr geschlossen). The parties listed are: Bündnis 90/Die Grünen, CSU (Christlich-Soziale Union), Die Linke, AfD (Alternative für Deutschland), SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), FDP (Freie Demokratische Partei). The matrix cells contain small circles indicating the level of agreement or disagreement for each party on the scale. Navigation buttons at the bottom left include "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun zu einem ganz anderen Thema.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Partei aus.

-- ITEM 1 --

CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

CSU (Christlich-Soziale Union)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP (Freie Demokratische Partei)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

Bündnis 90/Die Grünen

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

- () 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

Die Linke

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 7 --

AfD (Alternative für Deutschland)

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]

- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: percent_seats_cdu, percent_seats_csu, percent_seats_spd, percent_seats_fdp, percent_seats_gruene, percent_seats_linke, percent_seats_afd

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23217
- GIP_W23_V2/CE23217_NA
- GIP_W23_V2/CE23218
- GIP_W23_V2/CE23218_NA
- GIP_W23_V2/CE23219
- GIP_W23_V2/CE23219_NA
- GIP_W23_V2/CE23220
- GIP_W23_V2/CE23220_NA
- GIP_W23_V2/CE23221
- GIP_W23_V2/CE23221_NA
- GIP_W23_V2/CE23222
- GIP_W23_V2/CE23222_NA
- GIP_W23_V2/CE23223
- GIP_W23_V2/CE23223_NA

Programming instructions: Randomisierung der Reihenfolge der Items entsprechend rndCE23210, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; separate „weiß nicht“-Checkbox für jedes Item Kombination von Eingabe in offenen Feldern und Auswahl der zugehörigen Checkboxen nicht möglich; Codierung der Variablen CE23217_NA, CE23218_NA, CE23219_NA, CE23220_NA, CE23221_NA, CE23222_NA und CE23223_NA: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Possible error(s): dReminderKaGridO dErrRange0100 dReminderSum100_1 dReminderSum100_2 dErrMulti_4

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie:
Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent der Sitze
im Deutschen Bundestag

Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie jeweils eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

-- ITEM 1 --

Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag

-- ITEM 2 --

CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands):

[0 – 100]

-- ITEM 3 --

[] weiß nicht

-- ITEM 4 --

CSU (Christlich-Soziale Union):

[0 – 100]

-- ITEM 5 --

[] weiß nicht

-- ITEM 6 --

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands):

[0 – 100]

-- ITEM 7 --

[] weiß nicht

-- ITEM 8 --

FDP (Freie Demokratische Partei):

[0 – 100]

-- ITEM 9 --

[] weiß nicht

-- ITEM 10 --

Bündnis 90/Die Grünen:

[0 – 100]

-- ITEM 11 --

[] weiß nicht

-- ITEM 12 --

Die Linke:

[0 – 100]

-- ITEM 13 --

[] weiß nicht

-- ITEM 14 --

AfD (Alternative für Deutschland):

[0 – 100]

-- ITEM 15 --

[] weiß nicht

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: party_factions_party, party_factions_party_na

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf 7 Gruppen aufteilen.

- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei CDU (Gruppe 1)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei CSU (Gruppe 2)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei SPD (Gruppe 3)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei FDP (Gruppe 4)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei Bündnis 90/Die Grünen (Gruppe 5)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei DIE LINKE (Gruppe 6)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei AfD (Gruppe 7)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE23224 speichern.

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23224
- GIP_W23_V2/CE23224_NA
- GIP_W23_V2/expCE23224

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkbox nicht möglich; Codierung der Variablen CE23224_NA: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0 dErrMulti_5

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized human figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. The main text asks: "Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken." Below this, a specific question is asked: "Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?". A text input field is provided for the answer. Below the input field, there is a note: "Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein." To the right of the input field, there is a small box containing the number "1". Further down, there is a note: "Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach: ". Below this, there is a radio button labeled "weiß nicht". At the bottom left, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible, which reads "UNIVERSITÄT MANNHEIM".



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CSU (Christlich-Soziale Union)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CSU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei SPD ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei FDP (Freie Demokratische Partei)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei FDP ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Die Linke?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei Die Linke ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei AfD (Alternative für Deutschland)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei AfD ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

[wenn expCE23224 = 1: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 2: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CSU (Christlich-Soziale Union)?]

[wenn expCE23224 = 3: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 4: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei FDP (Freie Demokratische Partei)?]

[wenn expCE23224 = 5: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen?]

[wenn expCE23224 = 6: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Die Linke?]

[wenn expCE23224 = 7: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei AfD (Alternative für Deutschland)?]

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[>0]

-- ITEM 1 --

[] weiß nicht

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: media_coverage_party

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23225

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 gar nicht erwähnt“ bis „11 sehr oft erwähnt“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr oft erwähnt 10	weiß nicht
<input type="radio"/>												

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr oft erwähnt 10	weiß nicht
<input type="radio"/>												

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr oft erwähnt 10	weiß nicht
<input type="radio"/>												

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei AfD (Alternative für Deutschland) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expCE23224 = 1: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 2: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 3: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 4: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 5: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 6: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 7: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei AfD (Alternative für Deutschland) in

den Medien erwähnt?]

() 1 gar nicht erwähnt [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr oft erwähnt [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single-Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23226
- GIP_W23_V2/rndCE23226

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Randomisierung in separater Variable rndCE23226 speichern; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

-- ITEM 1 --

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

() selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [\[ANSWER 1\]](#)

() Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [\[ANSWER 2\]](#)

() innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [\[ANSWER 3\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_partychair_party

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23227

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Parteivorsitzende der CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

völlig
unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 völlig
zufrieden weiß
nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Horst Seehofer als Parteivorsitzenden der CSU (Christlich-Soziale Union)?

völlig
unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 völlig
zufrieden weiß
nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Sigmar Gabriel als Parteivorsitzenden der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Christian Lindner als Parteivorsitzenden der FDP (Freie Demokratische Partei)?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Cem Özdemir und Simone Peter als Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Katja Kipping und Bernd Rixinger als Parteivorsitzende von Die Linke?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Jörg Meuthen und Frauke Petry als Parteivorsitzende der AfD (Alternative für Deutschland)?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expCE23224 = 1: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Parteivorsitzende der CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 2: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Horst Seehofer als Parteivorsitzenden der CSU (Christlich Soziale Union in Bayern)?]

[wenn expCE23224 = 3: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Sigmar Gabriel als Parteivorsitzenden der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 4: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Christian Lindner als Parteivorsitzenden der FDP (Freie Demokratische Partei)?]

[wenn expCE23224 = 5: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Cem Özdemir und Simone Peter als Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen?]

[wenn expCE23224 = 6: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Katja Kipping und Bernd Rixinger als Parteivorsitzende von Die Linke?]

[wenn expCE23224 = 7: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Jörg Meuthen und Frauke Petry als Parteivorsitzende der AfD (Alternative für Deutschland)?]

() 0 völlig unzufrieden

[ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Hilfe

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. Wir bezeichnen den Ihnen zufällig zugeteilten anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die **linken** beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr *Mitspieler* gleich viel Geld bekommen. Die **rechten** beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres *Mitspielers* immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. **Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist.** Auf der folgenden Seite erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird diese Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des *Mitspielers*. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als *Mitspieler*.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. Wir bezeichnen den Ihnen zufällig zugeteilten anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr *Mitspieler* gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres *Mitspielers* immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird.

vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf der folgenden Seite erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des Mitspielers. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als Mitspieler.

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Zusätzliche Erstellung der Variable f050_js_enabled, mit Ausprägung 1= JavaScript enabled und Ausprägung 0= JavaScript disabled; f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann öffnen Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	20	16
<input type="radio"/>	20	20	18
<input type="radio"/>	20	20	20
<input type="radio"/>	20	20	22
<input type="radio"/>	20	20	24
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)**Beispiel:**

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt**. Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)**Beispiel:**

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt**. Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input checked="" type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Beispiel: Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr Mitspieler in der Spalte mit der

linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr Mitspieler immer 15 Euro erhalten würde

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr Mitspieler 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr Mitspieler jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. [wenn f050_js_enabled = 1: Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.] Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen [wenn f050_js_enabled = 1: und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt]. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- 20, 20 (links); 16, 16 (rechts) [ANSWER 1]
- 20, 20 (links); 18, 15 (rechts) [ANSWER 2]
- 20, 20 (links); 20, 15 (rechts) [ANSWER 3]
- 20, 20 (links); 22, 15 (rechts) [ANSWER 4]
- 20, 20 (links); 24, 15 (rechts) [ANSWER 5]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 6]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23040
- GIP_W23_V2/rndAE23040

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.] Reihenfolge der nachfolgenden Tabellen 1-6 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel für die Reihenfolge 1-2-3-4-5-6. Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAE23040 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	5
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

() 10, 10 (links); 5, 3 (rechts) [ANSWER 1]

() 10, 10 (links); 7, 3 (rechts) [ANSWER 2]

- () 10, 10 (links); 9, 3 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- () 10, 10 (links); 9,50, 3(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 3 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 3 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 3 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 3 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23041

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	6	5
<input type="radio"/>	10	8	5
<input type="radio"/>	10	9	5
<input type="radio"/>	10	9,50	5
<input type="radio"/>	10	10	5
<input type="radio"/>	10	10,50	5
<input type="radio"/>	10	11	5
<input type="radio"/>	10	11,50	5
<input type="radio"/>	10	12	5
<input type="radio"/>	10	14	5
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 6, 5 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 5 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 9, 5 (rechts) [ANSWER 3]
- () 10, 10 (links); 9,50, 5(rechts) [ANSWER 4]

- 10, 10 (inks); 10, 5 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (links); 10,50, 5 (rechts) [ANSWER 6]
- 10,10 (links); 11, 5 (rechts) [ANSWER 7]
- 10, 10 (links); 11,50, 5 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 12, 5 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 14, 5 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23042

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." A table follows, containing 11 rows of data. The first 10 rows are each preceded by a radio button. The last row is a statement without a radio button. The table has two columns: "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts".

	Verteilung: Links	Verteilung: Rechts
	Sie erhalten: Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten: Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10 10	8 7
<input type="radio"/>	10 10	8,50 7
<input type="radio"/>	10 10	9 7
<input type="radio"/>	10 10	9,50 7
<input type="radio"/>	10 10	10 7
<input type="radio"/>	10 10	10,50 7
<input type="radio"/>	10 10	11 7
<input type="radio"/>	10 10	11,50 7
<input type="radio"/>	10 10	12 7
<input type="radio"/>	10 10	14 7
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

Below the table are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 8, 7 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8,50, 7 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 9, 7 (rechts) [ANSWER 3]
- () 10, 10 (links); 9,50, 7(rechts) [ANSWER 4]

- 10, 10 (inks); 10, 7 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (links); 10,50, 7 (rechts) [ANSWER 6]
- 10,10 (links); 11, 7 (rechts) [ANSWER 7]
- 10, 10 (links); 11,50, 7 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 12, 7 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 14, 7 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23043

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." A table follows, divided into two sections: "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts". The "Links" section has rows for "Sie erhalten:" and "Ihr Mitspieler erhält:". The "Rechts" section has rows for "Sie erhalten:" and "Ihr Mitspieler erhält:". The last row contains the text "Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.". At the bottom, there are "Weiter >" and "< Zurück" buttons.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
10	10	7	13
10	10	8	13
10	10	8,50	13
10	10	9	13
10	10	9,50	13
10	10	10	13
10	10	10,50	13
10	10	11	13
10	10	11,50	13
10	10	12	13
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 13 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 13 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 13 (rechts) [ANSWER 3]
- () 10, 10 (links); 9, 13 (rechts) [ANSWER 4]

- () 10, 10 (links); 9,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 13 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 13 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 13 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23044

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 15 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 15 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 15 (rechts) [ANSWER 3]
- () 10, 10 (links); 9, 15 (rechts) [ANSWER 4]

- () 10, 10 (links); 9,50, 15 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 15 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 15 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 15 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 15 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 15 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23045

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." The main part of the screen is a table with two columns: "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts". The table has 10 rows, each containing two pairs of numbers. Row 10 contains the text "Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.". Below the table are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
10	10	7	17
10	10	8	17
10	10	8,50	17
10	10	9	17
10	10	9,50	17
10	10	10	17
10	10	10,50	17
10	10	11	17
10	10	13	17
10	10	16	17
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 17 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 17 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,5, 17 (rechts) [ANSWER 3]
- () 10, 10 (links); 9, 17 (rechts) [ANSWER 4]

- 10, 10 (links); 9,5, 17 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (inks); 10, 17 (rechts) [ANSWER 6]
- 10, 10 (links); 10,5, 17 (rechts) [ANSWER 7]
- 10,10 (links); 11, 17 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 13, 17 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 16, 17 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE23001, QE23002, QE23003, QE23004, QE23005, QE23006), Single Choice (QE23007), Open Question/Text only (QE23008_TXT) (Response format: QE23001, QE23002, QE23003, QE23004, QE23005, QE23006, QE23007: close-ended, QE23008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/QE23001
- GIP_W23_V2/QE23002
- GIP_W23_V2/QE23003
- GIP_W23_V2/QE23004
- GIP_W23_V2/QE23005
- GIP_W23_V2/QE23006
- GIP_W23_V2/QE23007
- GIP_W23_V2/QE23008_TXT (not published)

Programming instructions: Variable QE23008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	<input type="radio"/>	nicht so gut	<input type="radio"/>	mittelmäßig	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------	-----------------------	-----	-----------------------	----------	-----------------------

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 2 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 9 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() nicht so gut [ANSWER 2]

() mittelmäßig [ANSWER 3]

() gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 10 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[str answer field]

Question 58 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a question is asked: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. A note below says 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...'. A horizontal scale from 0 to 10 is provided, with 'gar nicht verändern' at 0 and 'vollständig verändern' at 10. The scale is labeled with numbers 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. Below the scale, a note in red reads: 'Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.' At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 7 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a note says 'Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.'. A section titled 'Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?' follows, with the note 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an.' Below it is a list of measures with checkboxes:

- Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
- Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
- Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
- Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
- Die Vergütung von Apotheken und der Pharmaindustrie sollten gekürzt werden.
- Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

A checkbox for 'Sonstiges, und zwar:' is checked, followed by an empty text input field. Another checkbox for 'Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.' is also present. At the bottom, a note in red says 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' and there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, along with the University of Mannheim logo.

Error dErrOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 8 „sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Sie sollten ...

ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
 bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
 sich aktiv um Arbeit bemühen.
 zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
 jedes Arbeitsangebot annehmen.
 zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
 sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

Das Arbeitslosengeld II sollte ersetzt abgeschafft werden.
 Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 6 „Sonstiger Bereich, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
 Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
 berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
 akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
 Weiterbildungsangebote für Berufstätige
 Sonstiger Bereich, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_4

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 10 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Außen- und Sicherheitspolitik
 Wirtschaft und Finanzen
 Justiz und Inneres
 Arbeit und Soziales
 Wettbewerbspolitik
 Transport und Verkehr
 Landwirtschaft und Fischerei
 Umwelt
 Bildung
 Sonstiges, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[<< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ gleichzeitig mit anderer Antwortkategorie ausgewählt wurde

 [Hilfe](#)

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
 Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
 Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
 Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
 Die Vergütung von Apotheken und der Pharma Industrie sollten gekürzt werden.
 Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

Sonstiges, und zwar:

Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[<< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“ oder Antwortkategorie 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ oder 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ in Kombination mit anderen Antwortkategorien ausgewählt wurden

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Sie sollten ...

ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.

sich aktiv um Arbeit bemühen.

zumutbare Arbeitsangebote annehmen.

jedes Arbeitsangebot annehmen.

zuvor in Deutschland gearbeitet haben.

die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.

Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[« Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrMulti_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 11 „Nein, in keinem dieser Bereiche.“ und gleichzeitig eine andere Antwortkategorie ausgewählt wurden

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Nein, in keinem dieser Bereiche.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >



Error dErrMulti_4

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld/offenen Feldern gemacht und gleichzeitig Checkbox/Checkboxen ausgewählt wurden

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text" value="10"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >



Error dErrMulti_5

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt

wurden

 [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologische Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde

 [Hilfe](#)

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)

Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)

berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)

akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)

Weiterbildungsangebote für Berufstätige

Sonstiger Bereich, und zwar:

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen.
Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

[« Zurück](#)[Weiter >](#)

Error dReminderKaGrid

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

[Hilfe](#)

Nun zu einem ganz anderen Thema.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

	sehr zerstritten										sehr geschlossen		weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="radio"/>												
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="radio"/>												
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>												
Die Linke	<input type="radio"/>												
CDU (Christlich-Demokratische Union Deutschlands)	<input type="radio"/>												
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="radio"/>												
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="radio"/>												

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

[« Zurück](#)[Weiter >](#)

Error dReminderKaGridO

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie:
Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	1,3	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum100_1

Error text: Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn Summe aus CE23217, CE23218, CE23219, CE23220, CE23221, CE23222, CE23223 \neq 100 & nie Eingabe in offenem Feld/offenen Feldern gemacht und gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurden

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie:
Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	10	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	80	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	1	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht

Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum100_2

Error text: Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn Summe aus CE23217, CE23218, CE23219, CE23220, CE23221, CE23222, CE23223 \neq 100, alle Zeilen gefüllt sind, jeweils nur mit Zahl oder „Weiß nicht“

 [Hilfe](#)

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text" value="10"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text" value="20"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text" value="80"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text" value="1"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text" value="20"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text" value="20"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text" value="20"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht

Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange0

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Error condition: Wenn Eingabe CE23224 keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM